

Heimat- und Geschichtsverein Neufahrn e.V.

*c/o Ernest Lang
1. Vorsitzender
Pfarrweg 8
85375 Neufahrn
Tel. 08165/3433*

Herrn Bürgermeister
Franz Heilmeyer und
die Damen und Herren
des Gemeinderats Neufahrn

22. Juni 2017

Archiv der Gemeinde Neufahrn und Heimatforschung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder,

die Unterzeichnenden befassen sich seit vielen Jahren mit der Heimatgeschichte und gehen Ihren Spuren nach. Dank der Luftbildarchäologie, durch Ausgrabungen und Bodenfunde sowie alten Akten in verschiedenen Archiven lässt sich eine durchgehende Besiedelung unserer Gemeinde von der Bronzezeit um 1.000 v. C. bis in die Gegenwart nachweisen: Kelten, Römer und Bajuwaren siedelten hier. Unser Gemeindegebiet war über die Jahrtausende hinweg immer auch Schauplatz kriegerischer Auseinandersetzungen und von marodierenden Soldaten bedroht. Schon in der Kelten- und Römerzeit durchzogen Händler mit ihren Wagen unsern Raum. Händler waren es wohl auch, die die Legende der Heiligen Wilgefortis im 16. Jahrhundert nach Neufahrn brachten und damit eine zwei Jahrhunderte lang blühende Wallfahrt auslösten. Die Eisenbahn im 19. Jahrhundert, der Flüchtlingsstrom nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, die Industrialisierung sowie die Gemeindegebietsreform im 20. Jahrhundert ließen unsere Gemeinde von der kleinen dörflichen Gemeinschaft zur zweitgrößten Kommune im Kreis Freising anwachsen. Mit Käthe Winkelmann hatte Neufahrn den ersten weiblichen Bürgermeister Bayerns, der Kampf gegen den Großflughafen und seinen Folgelasten hat immer wieder für landesweite Aufmerksamkeit gesorgt.

Unsere Gemeinde Neufahrn ist also nicht nur die von außen oft gesehene, rasch gewachsene Vorstadtgemeinde mit hoher Bevölkerungsfluktuation, sondern hat eine reiche Geschichte aufzuweisen. Freilich gilt es auch, das historische Erbe zu erfassen und zu pflegen. Ein Archiv der Gemeinde ist das Gedächtnis der Kommune. Unser verstorbener Heimatpfleger und Ehrenbürger Josef Ritter hat mit seiner archivalischen Sammlung im Rathauskeller einen wichtigen Grundstein gelegt. Freilich zeigt sich nun, dass ein solches Archiv weiterentwickelt und gepflegt werden muss, vor allem aber nicht von einer einzigen Person abhängig sein darf. So unbestreitbar wichtig Kindergärten, Schulen und soziale Einrichtungen für unsere Gemeinde sind, so gehört zur Infrastruktur einer Gemeinde von der Größe Neufahrns auch die kulturelle und heimatgeschichtliche Seite. Man sollte sie nicht gegeneinander ausspielen.

Wir begrüßen es deswegen sehr, dass es im Rathaus Überlegungen gibt, gemeinsam mit den Nachbargemeinden eine hauptamtliche Archivkraft anzustellen, die die vorhandenen Bestände nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten erfasst, ordnet und

pfllegt. Nach unserer Kenntnis ist in der Gemeindeverwaltung dafür derzeit niemand zuständig. Eine Gemeinde von der Größe und Bedeutung Neufahrns sollte jedoch auch die Identität stiftende Wirkung eines funktionierenden Archivs der Gemeinde im Blickfeld haben. Ein Teil der Archivarbeit ist ohnehin eine Pflichtaufgabe der Kommune. Eine einmalige, externe Auftragsarbeit zur Ordnung des Archivs würde schnell verpuffen, wenn sich im Anschluss daran niemand um die Pflege des Archivs kümmert.

Wir sehen in einer hauptamtlichen Archivkraft keine Konkurrenz zu unserer ehrenamtlichen Arbeit in der Heimatforschung. Vielmehr betrachten wir sie als Ergänzung unserer eigenen Spurensuche und gehen von einer fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen aus. Eine hauptamtliche Archivkraft in der Gemeinde ersetzt die Heimatforschung nicht, sondern erleichtert ihr die Arbeit zum Vorteil unserer heimatlichen Geschichte. Dies zeigt sich in vielen Städten und Gemeinden, die dieses Modell erfolgreich praktizieren.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Überlegungen bei Ihren Beratungen ihren Niederschlag finden würden.

Mit freundlichen Grüßen!

Ernest Lang

Sylvia Hahn

Ernst Keller

Walter Ort

Johann Pleßl

Hermann Wegener

Dr. Stephan Mokry

Alfred Ballauf

Brigitte Holzner

Ernest Lang, M.A.

Dr. Sylvia Hahn

Ernst Keller

Dr. Walter Ort

Johann Pleßl

Hermann Wegener

Dr. Stephan Mokry

Alfred Ballauf

Brigitte Holzner, M.A.